

PFLEGE UND WARTUNG

Terrassenreinigung und Wartung

Im Zuge der Wartung ist die Terrasse *mindestens einmal jährlich auf Veränderungen* und Schäden zu *kontrollieren*. Besonderer Wert ist dabei auf die Beseitigung nutzungsbedingt entstandener Feuchtenester (z.B. Verschmutzungen im Bereich der Kreuzungspunkte Belag/Unterkonstruktion) zu legen. Nach Möglichkeit sollte auch der wasserführende Untergrund unter einem flächig aufliegenden Lattenrost gereinigt werden. Üblicherweise reicht es aus, *gründliche Reinigungsarbeiten einmal jährlich durchzuführen*. Kürzere Reinigungsintervalle können bei Terrassen mit intensiver Begrünung, in unmittelbarer Nähe zu Gebüsch, großen Bäumen oder Wäldern sowie in Nord- oder Schattenlagen notwendig sein. Auf ebenen Flächen sammelt sich im Laufe der Zeit Schmutz an. Luft-



verunreinigungen (Ruß- und Staubpartikel) sowie Blütenstaub bilden eine seifige Schicht. Diese stellt vor allem an schattigen Orten wie z.B. auf der Nordseite eines Hauses, unter großen Bäumen etc. einen guten Nährboden für Algen- und Moosbefall dar. Nach kalten und schneereichen Wintern kann im Frühling das Holz stellenweise mit einem ‚Pelz‘ überzogen sein. Dabei handelt es sich um Holzfasern, die durch Frost abgeschert wurden. Wird diese Schicht nicht entfernt, wird der Terrassenbelag gefährlich rutschig.

Regelmäßige Reinigung

Die regelmäßige Reinigung der Terrasse ist in Hinblick auf eine lange Lebensdauer besonders wichtig. Am zweckmäßigsten werden Terrassenbeläge mit Wasser, einem passenden Reinigungsprodukt und einem Schrubber gereinigt.

Bei Flächen ab ca. 50 m² lohnt sich der Einsatz eines geeigneten **Reinigungsgerätes**. Sie benötigen für die Reinigung nur Wasser und – je nach Verschmutzungsgrad – den WOCA Terrassenreiniger oder den FANO WPC Intensivreiniger.

Es empfiehlt sich, die Dielen mit Reinigungsflüssigkeit einzustreichen oder einzusprühen, den Reiniger ca. 10 Minuten einwirken zu lassen und dann mit einem Hochdruckreiniger abzuspritzen. Wenn Sie einen Hochdruckreiniger verwenden, halten Sie *mindestens 30 cm Abstand zur Terrasse*, um die Dielen nicht zu beschädigen.

Holzterrassen-Grundreinigung (empfohlen 1 x pro Jahr) mit WOCA Terrassenreiniger

Bei normaler Verschmutzung führen Sie einmal jährlich eine Grundreinigung durch. Mit WOCA Terrassenreiniger bringen Sie die Eigenfarbe des Holzes wieder besser zur Geltung und schützen Ihren Boden vor Moos- und Algenbefall. Manuell angewendet bleibt die natürliche Vergrauung des Holzes bestehen. Bei maschineller Anwendung erfolgt nicht nur eine besonders gründliche Reinigung, sondern auch die Holzvergrauung wird großteils entfernt. Die Grundreinigung dient auch als Vorbereitung für eine anschließende Ölpflege:

- Terrasse bewässern.
- Je nach Terrassenbodenzustand Terrassenreiniger unverdünnt oder bis zu 1:2 mit Wasser verdünnt (Anleitung beachten) mit einer Sprühpumpe auftragen, ca. 10 Minuten einwirken lassen.
- Die Terrasse mit einer Bürste (händisch) oder einer Terrassenreinigungsmaschine reinigen, Oberfläche dabei immer feucht halten!

- Hartnäckige Flecken auf Holzterrassen können vorsichtig mit einer Messingdrahtbürste oder feinem Schleifpapier beseitigt werden.
- Mit reichlich Wasser aus dem Gartenschlauch oder Hochdruckreiniger (mind. 30 cm Abstand halten!) spülen.

Holzterrassen-Pflegebehandlung mit WOCA Terrassenöl

Pflegen Sie Ihren Terrassenboden im Anschluss an die Reinigung mit Terrassenbodenöl. WOCA Terrassenöle sind in Naturton sowie in zahlreichen Farbtönen erhältlich. Durch die Ölpflege wird die holztypische Farbe wieder aufgefrischt und verstärkt, die Holzoberfläche wird wasserabweisender und das Holz elastischer. Weiters schützt Terrassenbodenöl zusätzlich vor Pilzen und vor Verwitterung. Öle im Naturton intensivieren zwar die Holzfarbe, bieten jedoch keinen UV-Schutz - pigmentierte, also Farböle, bieten einen besseren Schutz gegen Vergrauung bzw. verzögern diese.

- Anwendung von Terrassenbodenöl nur auf trockenem Holz bei trockener Witterung (mind. 13°C), nicht bei starker Hitze oder Sonneneinstrahlung. Das Öl kann auf den Boden gerollt, gestrichen oder gespritzt werden.
- Nach dem Auftragen 24 Stunden trocknen lassen.
- Danach als zusätzlichen Schutz eine zweite Schicht auftragen.

Holzverbundstoff- bzw. WPC-Terrassenreinigung

Die Reinigung erfolgt grundsätzlich wie bei Holzterrassen, allerdings kommt der FANO WPC Intensivreiniger (Anleitung beachten) zur Anwendung.

- Nach dem Entfernen von grobem Schmutz wird die Terrasse mit dem Reiniger eingesprüht, Einwirkzeit beachten.
- Danach mit der Terrassenbürste oder einer Terrassenreinigungsmaschine reinigen, zwischendurch mit Wasser besprühen um die Oberfläche durchgehend feucht zu halten.
- Hartnäckigen Schmutz mit unverdünntem Reiniger entfernen.
- Verwenden sie KEINE Drahtbürsten oder ähnliche Werkzeuge, welche die Oberfläche zerkratzen können.

Hinweis: Auch Biowerkstoff-Dielen vergrauen anfänglich leicht, die Farbe bleibt danach aber konstant. **Ummantelte WPC-Dielen sind allerdings nichtsaugend und dürfen zur Farberhaltung daher weder nachgeölt noch lasiert werden!**

Wintertauglichkeit / Enteisierung von Holz- und WPC-Terrassen

Im Winter können Holz- und WPC-Terrassen im Außenbereich grundsätzlich mittels Streusalz enteist und von Schnee befreit werden. Es ist jedoch davon auszugehen, dass an der Oberfläche sichtbare Salzurückstände verbleiben und bei Überdosierung sichtbare Kratzspuren verbleiben. Wir empfehlen Ihnen daher, nach der Schnee-/Eisschmelze eine Grundreinigung (wie oben beschrieben) durchzuführen. Holzterrassen sollten danach mit WOCA Terrassenöl gepflegt werden.

Alternativ können anstatt des Streusalzes **Holzspäne** gestreut werden. Nach dem Abtauen können diese mit einem herkömmlichen Besen abgekehrt werden.

Die **Verwendung von Kies wird nicht empfohlen**, da es dadurch an der Terrassenoberfläche zu Beschädigungen kommen kann.